

Nachweise

Nachfolgend genannte Einzelnachweise der Eignung (Forderung gemäß SächsVergabeG § 3) zur Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (VOL/A § 6) sind beizulegen. Fehlen diese Nachweise, sind unvollständig oder veraltet, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

1. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
 - Angaben zum Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Gründungsjahr, Nachweis der Eintragung in das Berufsregister
 - Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft (ersatzweise Eigenerklärung des Bewerbers)

2. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 - Angaben über Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
 - Nachweis einer aktueller und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (mit Datum)
 - Nachweis (ersatzweise Eigenerklärung des Bieters) der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung des Finanzamtes) sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse/Eignungsstelle)

3. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 - Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben. Zu jedem Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen:
 - Kurztitel des Referenzprojektes
 - Auftraggeber (AG), mit Angabe der Organisationseinheit/ Fachbereich
 - Leistungszeitraum (Jahr)
 - Gesamtvolumen-/Teilvolumen des Referenzprojektes (in Euro)
 - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes
 - Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projekthinhaltes mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung

Anlage Nachweise + Erklärung – Öffentliche Ausschreibung AZ 115003/25

Gefordert werden vergleichbare Referenzen, d. h. über Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekommen, ähneln und in Umfang, Komplexität, Vielschichtigkeit und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen.

Gefordert werden Referenzen welche Umfassende Kenntnisse im Zivilrecht, Wirtschaftsrecht und der Vertragsprüfung und – Erstellung sowie in der Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden, Landesbehörden (z.B. Ministerien, Eigenbetrieben) nachweise

Es sind insgesamt 2 Referenzprojekte vorzulegen, dabei muss jede oben genannte Anforderung mindestens einmal abgedeckt sein.

Es können nur abgeschlossene Referenzprojekte berücksichtigt werden. Die für die technische und fachliche Eignung vorzulegenden Referenzen der erbrachten Leistungen dürfen nur schon vollständig abgeschlossene Leistungen beinhalten. Lediglich noch in Vollzug befindliche Referenzen scheidern wegen des klaren Wortlauts ("erbrachten Leistungen")

aus.

- Nachweis über die fachliche Qualifikation.
Mindestanforderung: mind. 3 Berufsträger oder Berufsträgerinnen als Volljuristen (2. Staatsexamen)
- Sicher in der englischen Sprache und Rechtsterminologie (Eigenerklärung)

Anstelle der geforderten Einzelnachweise zur Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde kann die Bescheinigung der Eintragung in die Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL) oder die Bescheinigung anderer Präqualifikationsstellen, wenn in der Bescheinigung angegeben wird, welche Eignungskriterien anhand welcher Dokumente bei der Präqualifizierung geprüft wurden, vorgelegt werden.

Die Nachweise gemäß Punkt 3 sind jedoch in jedem Fall einzureichen.

Erklärung

Ich/Wir erkläre(n) dass ich/wir den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen bin/sind.

Mein/Unser Betrieb ist Mitglied folgender Berufsgenossenschaften:

Bezeichnung	Mitgliedsnummer
_____	_____
Bezeichnung	Mitgliedsnummer
_____	_____

(Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

In bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum

Unterschrift